

Groß-Strehlißer

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliß, den 14. Mai 1909.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Verendung von Paketen während der Pfingstzeit.

Die Verendung mehrerer Pakete mit einer Postpaketadresse ist für die Zeit vom 23. bis einschließlich 30. Mai weder im inneren deutschen Verkehr noch im Verkehr mit dem Ausland — ausgenommen Argentinien — gestattet. Nach Argentinien können auch in dieser Zeit mehrere, jedoch höchstens drei Pakete, mit einer Postpaketadresse verandt werden.

Berlin W. 66, den 28. April 1909.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts. Im Auftrage. Koberl.

Am Montag, den 9. August 1909 beginnt an der Lehrschieme zu Charlottenburg der nächste Kursus zur Ausbildung von Aufbeschlaglehreameistern.

Anmeldungen sind an den Leiter des Instituts, Oberstabsveterinär a. D. Brand, Charlottenburg bei Berlin Spreerstraße 58 zu richten.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg. J. A. gez. von Gülßen.

Bekanntmachung.

Unentgeltlicher Rat in Invaliden- und Unfallrentensachen wird an den Wochentagen mittags zwischen 12 und 2 Uhr im Zimmer Nr. 16 des Dienstgebäudes des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung hier selbst, Friedrichsplatz — Eingang Moltkestraße —, erteilt.

Berufungsschriften werden kostenlos angefertigt.

Oppeln, den 27. April 1909.

Der Vorsitzende des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung, von Nostitz, königlicher Ober-Regierungsrat.

Mit Rücksicht auf die nicht unerhebliche Venderung der Lohnverhältnisse in den letzten Jahren habe ich mich zu einer anderweiten Festsetzung der durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienste der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter und der ortszüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter veranlaßt gesehen. Ich bringe demgemäß hiermit das folgende zur öffentlichen Kenntnis:

1. Auf Grund des § 34 Absatz 2 Ziffer 2 des Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899 in der Fassung der Bekanntmachung des Herrn Reichsfinanzlers vom 19. Juli 1899 wird der durchschnittliche Jahresarbeitsverdienst für die in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Personen im Regierungsbezirk Oppeln in Abänderung der Verfügung vom 30. Mai 1902 — Amtsblatt für 1902 Stück 24 S. 178 und 179 — anderweit wie folgt festgesetzt:

Kreis	Aufsichtführende Personen (Schaffner, Böde, Hofaufseher u. s. w.)	Männliche Arbeiter und Diensthboten	Weibliche Arbeiter und Diensthboten	Jugendliche männliche Arbeiter im Alter von 16—18 Jahren
	M.	M.	M.	M.
Gruppe I (die industriellen Landkreise und die Stadtkreise) *)	875	630	425	320
Gruppe II (die anderen Kreise)	590	420	295	230

*) Es sind dies die Landkreise:
Beuthen OS., Rattowiß, Zabrze, und die Stadtkreise:
Beuthen OS., Gleiwitz, Rattowiß, Königshütte, Oppeln und Ratibor.

Die vorstehenden Lohnsätze haben vom 1. Juni 1909 ab Anwendung zu finden.

2. Auf Grund des § 10 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirtschaft vom 30. Juni 1900

in der Fassung der Bekanntmachung des Herrn Reichszanlers vom 5. Juli 1900 wird der durchschnittliche Jahresarbeitsverdienst der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter im Regierungsbezirk Oppeln in Abänderung der Verfügung vom 4. Dezember 1905 — Amtsblatt für 1905 Stück 49 S. 395—398 — anderweit wie folgt festgesetzt:

Kreis	Erwachsene Arbeiter		Jugendliche Arbeiter	
	männliche	weibliche	männliche	weibliche
	M.	M.	M.	M.
Gruppe I (die industriellen Landkreise und die Stadtkreise) *)	630	425	320	260
Gruppe II (die anderen Kreise)	420	295	230	195

*) Es sind dies die Landkreise: Beuthen OS., Rattowitz, Jabrze, und die Stadtkreise: Beuthen OS., Gleiwitz, Rattowitz, Königshütte, Oppeln und Ratibor.

Die vorstehenden Sätze haben vom 1. Juni 1909 ab Anwendung zu finden.

3. Auf Grund des § 8 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 in der von dem Herrn Reichszanler auf Grund des Artikels 32 des Gesetzes vom 10. April 1892 bekannt gemachten Fassung mit den durch die Gesetzgebung vom 30. Juni 1900 und vom 25. Mai 1903 herbeigeführten Aenderungen werden die Sätze der ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter im Regierungsbezirk Oppeln in Abänderung der Verfügung vom 13. Juni 1901 — Amtsblatt für 1901 Stück 25 S. 170 und 171 — anderweit wie folgt festgesetzt:

Kreis	Erwachsene Arbeiter				Jugendliche Arbeiter unter 16 Jahren			
	männliche		weibliche		männliche		weibliche	
	M.	Fl.	M.	Fl.	M.	Fl.	M.	Fl.
Gruppe I (die industriellen Landkreise und die Stadtkreise) *)	2	25	1	35	1	15	—	95
Gruppe II (die anderen Kreise)	1	50	1	—	—	85	—	65

*) Es sind dies die Landkreise: Beuthen OS., Rattowitz, Jabrze, und die Stadtkreise: Beuthen OS., Gleiwitz, Rattowitz, Königshütte, Oppeln und Ratibor.

Die vorstehenden Sätze haben vom 1. November 1909 ab Anwendung zu finden.

Oppeln, den 11. April 1909.

Der Regierungspräsident. J. B.: Jordan.

Da die auf Grund des § 34 des Invaliden- und des § 8 des Krankenversicherungsgesetzes vorgenommenen Neueinstufungen von Einfluß darauf sind, zu welchen Lohnklassen die der Versicherungspflicht des Invalidenversicherungsgesetzes unterliegenden Personen gehören, erlaube ich die Ortspolizeibehörden, die beteiligten Arbeitsgeber und Arbeitnehmer wiederholt auf vorstehende Neueinstufungen aufmerksam zu machen.

Beträgt hiernach der durchschnittliche Jahresarbeitsverdienst

a. bis 350 M., so gehört der Versicherungspflichtige in die I. Lohnklasse und es wird wöchentlich eine Beitragsmarke von 14 Pfg.,

b. mehr als 350 bis 550 M. in die II. Lohnklasse und es wird wöchentlich eine Beitragsmarke von 20 Pfg.,

c. mehr als 550 bis 850 M. in die III. Lohnklasse und es wird wöchentlich eine Beitragsmarke von 24 Pfg.,

d. mehr als 850 bis 1150 M. in die IV. Lohnklasse und es wird wöchentlich eine Beitragsmarke von 30 Pfg.,

e. mehr als 1150 M. in die V. Lohnklasse und es wird wöchentlich eine Beitragsmarke von 36 Pfg. zu verwenden sein.

Groß-Strehlitz, den 8. Mai 1909.

Die nachbenannten Magistrate, Gemein- und Ortsvorstände veranlasse ich, ein namentliches Verzeichnis aller in ihren Bezirken vorhandenen Einwohner evangelischer Konfession aufzustellen und daselbe, gegebenen Falles einer Fehlanzeige bis spätestens den 1. Juni d. J. dem evangelischen Gemeindefürsorgeamt hier selbst einzureichen. Aus dem Verzeichnis, zu welchem ein Formular zugehen wird, muß der vollständige Name, Stand, die Anzahl der Familienmitglieder, das Alter und der für 1909 veranlagte Einkommensteuerbetrag bezw. der fingierte Einkommensteuersatz zu ersehen sein; auch ist das Gesamtsteuerjoll (Einkommensteuer u. fingierte Steuerätze) der Gemeinde bezw. des Ortsbezirks anzugeben. Ferner sind in die Radweisung die in Pflüchse Lebenden aufzunehmen und zu vermerken, ob in dem Verzeichnis aufgeführte Personen einen zweiten Wohnsitz ev. wo haben:

Zechnitz, Annaberg, Adamowitz, Balzarowitz, Blottnitz, Boritsch, Bresina, Centawa, Deschowitz, Dollna, Grabow, Grebischowitz, Grodzisko, Groß-Pluschitz, Schloß Groß-Strehlitz, Dimmelwitz, Jaritschau, Kadlub, Kadlubitz, Kalinow, Kalinowitz, Kaltwasser, Kutzschau, Krawowa, Kroschnitz, Kriensowitsch, Fr.-V. Leichnitz, Motrolohna, Neudorf, Nienske, Rogowitschütz, Ober-Elguth, Olshowa, Ofchiel mit Carlsthal, Ottwitz, Poremba, Posnowitz, Rosmierka, Rosmierz, Rosmiermontan, Roswadze, Saleche mit Poppitz, Scharnosin, Schedlitz, Schenowitz, Schimischow, Schronowitz, Sprentschütz, Stubendorf mit Heinrichsdorf und Zauche, Suchau, Suchow-Damitz, Sucholohna mit Kionslas, Tsch.-Elguth mit Haslensko, Waldhäuser, Warmuntowitz, Wyssota.

Groß-Strehlitz, den 11. Mai 1909.

Den Herrn Amtsvorstehern des Kreises gebe ich hiermit bekannt, daß die hiesige Kreislohnkassa angewiesen worden ist, die auf die einzelnen Amtsbezirke entfallenden Zuschüsse pro 1909 in derselben Höhe wie im Vorjahre in Quartalsraten postnumerando gegen Quittung zu zahlen.
Groß-Strehlitz, den 4. Mai 1909.

Die im Rückstande befindlichen Ortsbehörden erinnere ich an die umgehende Einsendung der Behändigungscheine über die Aushändigung der Betriebssteuer-Berantlagungsschreiben pro 1909.
Groß-Strehlitz, den 12. Mai 1909.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Gebammen-Bezirk Nr. 15 Otmuth bestehend aus den Gemeinde- und Gutsbezirken: Otmuth, Karlubitz, Oderwanz, Goradze, Chorulla und Mallnie der als Bezirkshebamme ausgebildeten unverheirateten Marie Parucha aus Otmuth übertragen worden ist.
Groß-Strehlitz, den 11. Mai 1909.

Der Königl. Landrat, Geheimer Regierungsrat von Alten.

Unter Hinweis auf die Stundenerfügung vom 26. Januar cr. J.-Nr. K 474 wird nachstehend das von den einzelnen Gemeinden anzubringende Jahresoll der Kreissteuern für 1909 mit dem Hinzufügen bekannt gegeben, daß für das **Rechnungsjahr 1909** die Kreissteuer durch einen Zuschlag von 36 Prozent zu dem gemeindesteuerpflichtigen Gesamteroll zur Erhebung gelangt.

Die Gutsbesitzer erhalten besondere schriftliche Mitteilung.

Die bekannt gegebenen Beträge sind in 4 Vierteljahresraten und zwar bis zum 20. des mittleren Vierteljahresmonats an die hiesige Kreislohnkassa abzuführen.

Die Vorauszahlung für das ganze Jahr ist zulässig.

Groß-Strehlitz, den 6. Mai 1909.

Der Kreis-Ausschuß.

Nr.	Namen der Gemeinden	Jahresbetrag der Kreissteuer		Nr.	Namen der Gemeinden	Jahresbetrag der Kreissteuer		Nr.	Namen der Gemeinden	Jahresbetrag der Kreissteuer	
		M.	Fl.			M.	Fl.			M.	Fl.
I. Städte:											
1	Groß-Strehlitz	19683	72	27	Tschona	197	64	58	Tichitz	206	64
2	Leisnig	2162	88	28	Kadlub	259	92	59	Otmuth	99	28
3	Ujest	3921	48	29	Kadlubitz	359	28	60	Otmuth	687	96
II. Landgemeinden:											
1	Adamowitz	1213	56	30	Rainow	46	44	61	Boremba	155	16
2	Mi-Ujest	717	12	31	Rainowitz	51	48	62	Bosenowitz	151	20
3	Annaberg	439	56	32	Rainowitzer	376	20	63	Lebersgraz	315	36
4	Palzarowitz	64	80	33	Karlubitz	213	84	64	Rosmerka	285	84
5	Plotzitz	225	72	34	Kelchitz	501	84	65	Rosmeritz	360	36
6	Bochtitz	219	96	35	Klein-Stanisch	347	76	66	Rosmontan	180	36
7	Borowian	5572	08	36	Klein-Stein	159	84	67	Rosmadze	5027	40
8	Arctina	11	16	37	Klutschau	213	12	68	Sacrau	162	36
9	Caranowau	97	56	38	Krawowa	154	08	69	Saleiche	864	72
10	Centowa	169	56	39	Krempa	374	40	70	Sandowitz	965	52
11	Chorulla	58	68	40	Krolichau	243	72	71	Scharnowitz	100	80
12	Colomanowka	2854	16	41	Kylenzowitich	649	44	72	Schedlitz	189	92
13	Dechowitz	371	04	42	Lahsa	212	76	73	Scherkowitz	293	92
14	Dollna	1301	16	43	Leichwitz Kreisvogtei	165	60	74	Schimichow	581	36
15	Dombrowka	69	—	44	Liebenhain	77	76	75	Schironowitz v. K.	45	72
16	Gonichtarowitz	333	72	45	Mallnie	263	88	76	Schironowitz v. N.	187	56
17	Gogolin	5200	56	46	Mitschone	174	24	77	Schironowitz	52	92
18	Grabow	36	36	47	Motkowitza	412	92	78	Sindenberg	415	44
19	Grodisko	290	16	48	Neudorf	34	56	79	Sudau	351	36
20	Groß-Bleichwitz	125	28	49	Nieder-Elguth	63	—	80	Sudow-Danitz	151	92
21	Groß-Stanisch	336	60	50	Niesdowitz	304	92	81	Sudolalima	977	04
22	Goradze	311	40	51	Niepske	256	68	82	Tschammer-Elguth	197	64
23	Groß-Stein	341	64	52	Nowowitz	63	36	83	Waldhauer	71	64
24	Heine	30	60	53	Ober-Elguth	99	72	84	Wannitzowitz	203	76
25	Himmelsitz	643	32	54	Oderwanz	396	—	85	Wierbleiche	122	40
26	Jerschau	293	76	55	Oderwanz	117	72	86	Wylota	233	64
				56	Tschicha	102	96	87	Zanowitz	7342	92
				57	Tschowa	148	68	88	Zrowa	195	84

In der Kolonie Schimichow ist eine Annahmestelle der hiesigen Kreisparcasse errichtet und der Ober-Aufsichtiger Wigura zum Verwalter derselben bestellt worden.

Die Eröffnung derselben erfolgt am 15. Mai d. Js. Bei derselben werden Spareinlagen für die Kreis-Sparcasse Groß-Strehlitz gegen Ausstellung von Interimsquittungen zur weiteren Abführung angenommen.

Die Einlagen werden vom Einzahlungstage ab verzinst.

Groß-Strehlitz, den 10. Mai 1909.

Das Kuratorium der Kreis-Sparcasse.

Die Sparkasse des Kreises Groß-Strehlig nimmt von jedermann Einlagen von 1 Mk. bis 10000 Mk. an. Die Gelder der Sparkasse werden unter nachstehenden Bedingungen ausgeliehen:

1. Gegen hypothekarische Verpfändung von ländlichen und städtischen in der Provinz Schlesien belegenen Grundstücken, soweit solche pupillarische Sicherheit bieten.
 2. Auf Wechsel oder Schuldscheine ohne hypothekarische Sicherheit, wenn zwei als wohlhabend anerkannte Kreiseingesessene für Kapital, Zinsen und Kosten als Selbstschuldner und Bürgen solidatisch mit eintreten.
 3. Gegen Handscheine unter Verpfändung von Hypotheken mit pupillarischer Sicherheit oder von Inhaberpapieren, welche von dem Deutschen Reiche oder dem Preussischen Staate emittiert oder garantiert, oder welche unter Autorität des Preussischen Staats von Korporationen oder Kommunen ausgestellt und fest verzinslich sind. Die verpfändeten Hypotheken müssen, wenn nicht gleichzeitig ein Wechsel ausgestellt wird, der Sparkasse eventuell cediert werden.
 4. An Gemeinden, öffentliche Korporationen und öffentliche Genossenschaften des Kreises gegen vorschriftsmäßige Schuldverschreibung mit einer bestimmten Amortisationsfrist.
- Der Zinsfuß beträgt bei Darlehen:
1. an Privatpersonen:
 - a. gegen hypothekarische Eintragung bei Darlehen von 15 000 Mk. und darüber 4 Prozent, unter 15 000 Mk 4 1/2 Prozent; b. gegen Wechsel und Schuldscheine 4 1/2 Prozent.
 2. an Gemeinden und Korporationen 4 Prozent.
- Die Amtsstunden der Kreis-Sparkasse sind an den Werktagen vormittags von 8 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Am dem letzten Wochentage jeden Monats ist die Kasse geschlossen. Fällt dieser letzte Tag auf einen Sonn- oder Festtag, so bleibt die Kasse am Nachmittage des vorhergehenden Tages geschlossen.

Groß-Strehlig, den 1. April 1909.

Das Kuratorium der Kreis-Sparkasse.

Die unter dem 18. Dezember 1907 gegen den Arbeiter Felix Przybilla aus Wallnie erlassene Trauenbolds-erklärung wird, nachdem derselbe sich gebessert hat, zurückgezogen.

Ghorulla, den 12. Mai 1909.

Der Amtsvorsteher.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm										per	per	per											
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen		Schwefelbohnen	Linsen	Kartoffeln	Heu	Stroh	Butter	Eier							
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.							
Groß-Strehlig am 11. Mai 1909.	Höchster Niedrigster	24	—	18	00	18	80	19	50	26	—	22	00	26	00	4	00	8	80	36	—	2	60	2	80
		22	—	17	—	17	50	18	80	24	00	20	00	24	—	3	40	8	40	32	—	2	40	2	40

Anzeigen

Die dem Gemeinde-Vorsteher Herrn Thomas Zirk aus Himmelsitz zugehörige Beledigung nehme ich zurück und teile hiermit Abbitte.

Macarius Brüttner.



Stück u. Büffel . . . à 59 Pfg.
 Rußkohle Ia . . . " 59 "
 Rußkohle IIa . . . " 54 "
 pro Ztr. direkt ab Grube.

Beste Fabrikkohlen billigst,
 Frachtsätze werden nicht eingereit.

Grich Moskow, Rafibor O.S.

Für Jäger!
 Patronen u. alle Jagdartikel
 stannend billig.
 „Frankonia“ Eichfeld (Bay.)
 Lieferanten fürstlicher Höfe.

Holzverkauf, Königliche Oberförsterei Rodnitz.

Am Montag den 17. Mai er. gelangen von Vorm 11 Uhr ab im Ester'schen Gasthause zu Mochau zum Ausbebot:

- a. A u b h o l z : Eichen-Albichnente 58 Stüd., Stangen I. u. II. Kl. 29 Stüd. -Schichtholz II. Kl. 23 rn.
- b. B r e n n h o l z : Eichen-Scheit 19 rn., Anupfel ca. 500 rn., -Kerfer II u. III. Kl. (Stangenhausen) ca. 900 rn, sowie 20 rn. Buchen-, Birken- und Aspen-Scheit und Anupfel.

Die Lehrerwohnung der

Volksschule in Wischline

(Kreis Groß-Strehlig) soll durch einen Umbau vergrößert werden, dessen Kosten auf 2150 Mark veranschlagt sind.

Leistungsfähige Bauunternehmer, welche die Bauausführung übernehmen wollen, werden ersucht, ihre Angebote — in Prozenten der Anschlagssumme — bis zum 20. Mai d. Jz. dem Unterzeichneten einzureichen. Die Eröffnung der Gebote erfolgt am 21. Mai, Vorm. 10 Uhr. Die Bietenden bleiben bis zum 10. Juni an ihr Gebot gebunden.

Kosten-Anschlag, besondere Bedingungen, besondere technische Vorschriften und die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Staatsbauten können werktätig zwischen 8 und 12 Uhr Vorm. bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Eichhorst, Post Zaraußsch, den 5. Mai 1909.

Der Verbandsvorsteher des Gefamtschulverbandes Wischline.
 Rottmeier.

Hierzu eine Beilage.

Beilage

zu **Stück 19** des „**Groß-Strehlitz'er Kreisblatt**“

vom **14. Mai 1909.**

Patent: Ernteseile mit Holzverchlus.
Das Billigste und Beste der Welt. — Vertreter gesucht. —
Garbenbänderfabrik Röchlingen
(Bayern). Muster gr. und franco.

Schrlinge Arbeitsjungen
werden angenommen.

J. Bonk & Söhne
Kachelofenfabrik und Eisenerei
Groß-Strehlitz.

Photographische Bedarfsartikel

**Platten, Papiere, Entwickler,
Tonfirbad, Schalen, Lampen, Cartons etc.**
vorrätig in der Papierhandlung von

Georg Hübnex.

**Nichtvorrätiges wird zu Katalogpreisen ohne Aufschlag
schnellstens befoigt.**

B. Nimsch,
Gr.-Strehlitz

**Ausführung
aller Arten
Pumpen-**

**II. Wasser-
leitungsanlagen-
Schlofferarbeiten
und Reparaturen.
Solide Preise.**



Zur Feier des **25jährigen Amtsjubiläums** unseres
Herrn Landrats, des Geheimen Regierungsrats **v. Alten**
findet am

Sonnabend, den 5. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr
in Schönwalds Hôtel hierseibst ein

öffentliches Festessen

statt.

Indem ich Namens des Festausschusses zur Teil-
nahme erbenst einlade, bitte ich Anmeldungen über
die Beteiligung bis zum **27. Mai** an Herrn Kreissekretär
Fleischer oder an Herrn Schönwald hierseibst richten
zu wollen.

Gross-Strehlitz, den 12. Mai 1909.

Der fest-Ausschuß

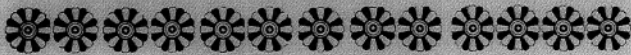
Madelung, Kreisdeputierter.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemarkung
Kadlub gelegenen, im Grundbuche von Kadlub Band I Blatt 6 und Band IV
Blatt 115 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen
der verehelichten Arbeiter Margarete Wischniowski geb. Klama zu Kadlub-
Banatzen eingetragenen Grundstücke am **4. Juni 1909 Vormittags 10 1/2 Uhr**
durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 3
versteigert werden. Die Grundstücke bestehen:

- a. Blatt Nr. 6 in der Kartenblatt 3 Parzelle Nr. 53 verzeichneten Ange-
häußerstelle Nr. 84, Anteil an ungetrennten Hofräumen Gebäudestener-
nutzungsvert 24 Mark.
- b. Blatt Nr. 115 in dem Acker und der Wiese Banatzen Kartenblatt 2
Parzellen Nr. 96 und 65 mit 78 a 90 qm Flächeninhalt und 0,57 Taler
Grundsteuerertrag.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. März 1909 in das Grundbuch
eingetragen.

Amtsgericht Groß-Strehlitz, den 1. 4. 09.



Obstverkauf!

Kirschen: **Sonnabend, den 5. Juni d. Js., vormittags 8 Uhr** in Laband im Lukaszp-
hischen Gasthause von den Kreisbauheeren: Gleswig—Klischau—Fisch-
schowitz — Laband — Kierlichdödel — Schierakowitz — Reistochsdam — Jaitzen
und Jaitzen — Kaniemes — Schalkcha, sowie in **Loßi im Heerlich'schen Gast-**
hause **11 1/2 Uhr vormittags** von den Kreisbauheeren: Bütchin — Mierweide —
Zohna — Moritz — Loßi — Madun — Gottschow — Müdzant; und Einow —
Bütchin.

Äpfel: **Sonnabend, den 5. Juni d. Js., vormittags 8 Uhr** im Geschäftszimmer
des Kreisbauamtes im Kreischaue und in **Loßi 11 1/2 Uhr vormittags**
im Heerlich'schen Gasthause.

Die im Termin sofort bar zu hinterlegende Mietanzahlung beträgt 20,00 Mt.
Gleswig, den 6. Mai 1909.

Der Kreisbaumeister. Seybold.

Zum baldigen Antritt

1 Lehrling

sucht

J. Bochynek,Colonialwaren- und Destillations-Gesicht
Groß-Strehlitz.

Schreibtinte f. Füllfederhalter,
Wäschezeichentinte,
Zinketiquettentinte,
unverwischbare Notentinte,
Hektographentinte,
farbige Zeichentinte
vorrätig in der Papierhandlung von
Georg Hübner.

Bekanntmachung.

Während der Pfasterungsarbeiten bleibt die Krakauer-
straße in Groß-Strehlitz bis auf weiteres gesperrt.
Landes - Bauinspektion V Oppeln.

Unsere Marke „Pfeilring“ allein
garantiert die Echtheit unseres

Lanolin-

und



Lanolin-**Cream**

unserer

Seife

„Nachahmungen weisen man zurück.“

Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft.
Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikenfelde, Charlottenburg, Salzafer 16.

Modern  Sauber  Preiswert

liefert alle Drucksachen die

Buchdruckerei Georg Hübner

Gross-Strehlitz, Krakauerstr. 23.

Neuestes Schriftmaterial.


Adresskarten . . Briefbogen . . Danksagungen
Einladungen . . Gratulationen . . Hochzeitslieder
Hochzeits-Zeitungen . . Kartens . . Menüs
✻ Formular-Magazin. ✻

in Schwarz- und Buntdruck

Mitteilungen . . Preiskurante . . Programme
Quittungen . . Tafellieder . . Todesanzeigen
Verlobungsanzeigen . . Visitenkarten . . Zirkulare.
✻ Ansichtspostkarten-Verlag. ✻

Füllfederhalter VIKTOR EMANUELKein separater
Füllapparat**Preis 1,25 Mt.**Jede Feder ist
verwendbar

2 Jahre Garantie für tadelloses Funktionieren.

 Jeder innerhalb 2 Jahren verdorbene Halter wird gratis umgetauscht.

Vorrätig in Groß-Strehlitz in der Papierhandlung von

GEORG HÜBNER.

Redaktion: Für den amtlichen Teil Königl. Kreis-Sekretair Fleischer, für den Privatenteil G. Hübner.
Druck und Verlag von Georg Hübner in Groß-Strehlitz.